

## parts2clean 2023: Mit dem richtigen Reinigungsprozess zu optimaler Produktqualität, hoher Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Die Bauteilreinigung ist heute in allen Industriebereichen ein qualitäts- und kostenrelevanter Fertigungsschritt, dessen Bedeutung kontinuierlich steigt. Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wird daher zukünftig noch stärker davon abhängen, neben bauteilspezifischen Sauberkeitsanforderungen hohe Ansprüche an die Ressourcen- und Energieeffizienz zu erfüllen. Als Informations- und Beschaffungsplattform mit dem weltweit umfassendsten Angebot bietet die parts2clean dafür die passenden Lösungen. Das Rahmenprogramm der 20. internationalen Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung, die vom 26. bis 28. September 2023 auf dem Messegelände Stuttgart durchgeführt wird, informiert darüber hinaus über Trends, Innovationen und Benchmark-Anwendungen.

Modifizierte und neue Bauteile, veränderte Fertigungs- und Beschichtungstechnologien, innovative Werkstoffe und Materialkombinationen, die fortschreitende Digitalisierung der Fertigung – diese und weitere Trends erfordern auch in der industriellen Teile- und Oberflächenreinigung neue und angepasste Reinigungsprozesse. Zusätzlich zu partikulären Verunreinigungen stehen filmische Kontaminationen immer stärker im Fokus, die stabil und effizient zu entfernen sind. Gleichzeitig gilt es immer strengeren Energieeffizienz- und Klimaschutzzielen gerecht zu werden.

### Lösungen für alle Branchen und Aufgabenstellungen

„Für diese gestiegenen Anforderungen präsentieren die Aussteller der diesjährigen parts2clean optimal angepasste und zukunftsorientierte Lösungen“, berichtet Christoph Nowak, Project Director bei der Deutschen Messe AG. „Dazu zählen Entwicklungen im Bereich der nasschemischen Verfahren und trockenen Reinigungstechnologien ebenso wie für eine verbesserte Energie- und Ressourceneffizienz, höhere Wirtschaftlichkeit und Flexibilität sowie die Einbindung der Bauteilreinigung in vernetzte Fertigungsprozesse.“ Ein Novum bei der Jubiläumsveranstaltung ist die Ergänzung der parts2clean-Kernbereiche um das Thema „High Purity“, das spezielle Lösungen beispielsweise für die Halbleiter- Zulieferindustrie, Medizintechnik, Sensortechnik, Elektronik und verschiedene Anwendungen rund um die Elektromobilität adressiert. Die internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung wird vom 26. bis 28. September 2023 auf dem Messegelände Stuttgart (Deutschland) durchgeführt.

### Rahmenprogramm mit wettbewerbsrelevanten Themen

Ergänzt werden die branchen-, technologie- und werkstoffübergreifende Ausstellerpräsentationen durch ein perfekt an die aktuellen Herausforderungen in der Bauteilreinigung angepasstes Rahmenprogramm. „Mit Wissen und Know-how sowie Lösungsansätzen zur Prozessauslegung, -anpassung und -optimierung geht es dabei um wettbewerbsrelevante Themen, die in diesem Umfang sonst nirgendwo behandelt werden“, merkt Christoph Nowak an.

## Zweisprachiges Fachforum – Mehrwert Wissen zu Grundlagen und Trends

Das zweisprachige Fachforum der parts2clean zählt seit vielen Jahren zu den Highlights der internationalen Leitmesse. Renommiertere Experten aus Forschung und Wissenschaft sowie aus Verbänden und Industrie bieten in simultan übersetzten (Deutsch <> Englisch) Vorträgen bei der diesjährigen Veranstaltung Wissen und Knowhow sowie Benchmark-Lösungen zu folgenden Themenbereichen: Grundlagen industrieller Reinigungsprozesse – dies beinhaltet unter anderem Referate zur Wirkweise von Reinigungsverfahren und -medien, zu Trocknungsprozessen, Besonderheiten und Eignung von Warenträgern sowie zur reinigungsgerechten Bauteilkonstruktion. In der Session „Überwachen und Steuern von Reinigungsprozessen“ geht es beispielsweise um Prozessautomatisierung, den Einsatz von KI (Künstlicher Intelligenz) für Reinigungs- und Analyseprozesse sowie die Einbindung in Systeme der Fabrikautomatisierung. Im Vortragsblock „Reinigung für Elektrotechnik / Elektronik“ werden Praxisbeispiele und spezielle Lösungen ebenso vorgestellt wie grundlegende Herausforderungen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Reinigungstechnik. Der Bereich „High Purity-Anwendungen – Herausforderungen und Lösungen“ thematisiert Anwendungen für beispielsweise die EUV-Lithographie, Halbleiterfertigung, Mikrotechnologie, Medizin- und Pharmatechnik und präsentiert Innovationen. Geht es um den Nachweis der erzielten technischen Sauberkeit, bieten die Beiträge des Themenbereichs „Überwachen und Analysieren gereinigter Oberflächen“ ausführliche Informationen und Lösungswege.

## Prozesskette Technische Sauberkeit

Wie lässt sich die geforderte Bauteilsauberkeit im Prozess nicht nur erreichen, sondern auch nachweisen? Antworten auf diese Frage bietet die gemeinsam mit dem CEC (Cleaning Excellence Center) organisierte Sonderschau „Technische Sauberkeit“. Aufgezeigt werden hier der Weg und die Umsetzung von innovativen Technologien zur Bauteilsauberkeit und der begleitenden Qualitätssicherung.

## FiT2clean Award und Sonderschaufläche

Der Fachverband industrielle Teilereinigung e.V. (FiT) ist ebenfalls wieder mit einer Sonderschaufläche und einem interessanten Programm vertreten. Ein Highlight dabei ist sicherlich die Verleihung des FiT2clean Awards am 28. September. Diese mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wird während der diesjährigen parts2clean zum zweiten Mal vergeben. Prämiiert werden damit jährlich herausragende Leistungen und innovative Lösungen in der industriellen Bauteilreinigung. Informationen zum Rahmenprogramm sowie das vollständige Vortragsprogramm des Fachforums sind voraussichtlich ab Anfang August auf der Homepage der parts2clean abrufbar.

